



VOM ETOSHA-NATIONALPARK IN DEN FISH-RIVER-CANYON BESTSELLER: TRAUMHAFTE LODGESAFARI, AFRIKANISCHE TIERWELT UND GRANDIOSE LANDSCHAFTEN DES SÜDENS

Ort: Namibia

Reisedauer: 20 Tage

Teilnehmerzahl: 6 - 12

Schwierigkeit: Leicht

Reiseart: , Geführt und individuell

Weite, Stille, Einsamkeit – Namibia ist Freiheit pur! Und eine wunderbare Mischung aus weltbekannten Sehenswürdigkeiten und versteckten Schönheiten. Diese Tour kombiniert beides und gehört nicht umsonst zu den DIAMIR-Bestsellern.

Einmal im Leben der Traum von Namibia, aber bitte ohne Kompromisse! Weite, Stille, Einsamkeit – Namibia ist Freiheit pur! Diese Rundreise ist eine wunderbare Mischung aus weltbekannten Sehenswürdigkeiten und versteckten Schönheiten. Da diese Tour beides kombiniert, gehört sie nicht umsonst zu den DIAMIR-Bestsellern und lässt keine Wünsche offen. Etosha-Nationalpark, Felsgravuren von Twyfelfontein und das Deadvlei Windhoek mit seinem kolonialen Flair, der Etosha-Nationalpark mit unzähligen Oryx-Antilopen, Gnus, Zebras sowie den „Big Four“ Löwe, Leopard, Elefant und Nashorn oder die Düne 45 mit grandioser Aussicht – sind nur einige der Höhepunkte Ihrer Rundreise. Aber vielleicht möchten Sie auch die berühmten Felsgravuren von Twyfelfontein sehen oder erfahren, wo es die beste Schwarzwälder Kirschtorte mitten in Afrika gibt? Haben Sie Lust, mit Geparden auf Tuchfühlung zu gehen oder das berühmte Deadvlei mit seinen abgestorbenen Akazienbäumen intensiv zu fotografieren? Auf dieser Tour ist all dies und noch vieles mehr möglich. Neben der farbenfrohen Natur Namibias wird Sie auch die ethnologische Vielfalt des Landes begeistern. Intensive Begegnungen garantiert – Namibia verstehen Bei Begegnungen mit den San und Himba erhalten Sie Einblicke in deren Alltagsleben. Ihr qualifizierter deutschsprachiger Reiseleiter bringt Ihnen nicht nur die artenreiche Tier- und Pflanzenwelt näher, sondern taucht mit Ihnen auch in die Kolonialgeschichte ein und erzählt aus erster Hand vom heutigen Namibia. Verlängerung in Namibias Süden – Fish-River-Canyon und Lüderitz Zum Abschluss führt Sie diese 20-tägige Rundreise in den landschaftlich großartigen Süden. Nach einem Stopp in der farbenprächtigen Stadt Lüderitz mit zahlreichen Kolonialbauten erreichen Sie die „Geisterstadt“ Kolmannskuppe, eine ehemalige Diamantenstadt. Heute ist dort statt Diamanten Sand zu finden, und zwar in rauen Mengen. Als weiteres Highlight wartet der Fish-River-Canyon, der zweitgrößte Canyon der Welt, auf Sie. Bei einer leichten Wanderung am Ostrand des Canyons, ergeben sich malerische Fotomotive. Auf nach Afrika Nicht zuletzt lassen schön gelegene und gemütliche Unterkünfte diese Reise zum Erlebnis für Genießer und Entdecker werden. Steigen Sie ein und fühlen Sie Namibia! Wer nicht so viel Zeit hat, dem sei die 16-tägige Variante ohne Namibias Süden empfohlen.

Inklusivleistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt (weitere Abflughäfen auf Anfrage) nach Windhoek und zurück mit Air Namibia oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class
- Deutsch sprechende Reiseleitung bis 19. Tag
- wechselnde lokale Guides
- alle Fahrten im klimatisierten Minibus, Allradshuttle zum Sossusvlei
- Etosha NP: halbtägige Pirschfahrt im offenen Allradfahrzeug
- alle Eintrittsgelder laut Programm
- Reiseliteratur
- 3 Ü: Gästehaus im DZ
- 2 Ü: Hotel im DZ
- 12 Ü: Lodge im DZ
- Mahlzeiten: 17×F, 14×A

Zusatzleistungen

Rail & Fly	50€
Zubringerflug ab D/A/CH	auf Anfrage
Zuschlag Business Class	1750€

Reiseverlauf

- 1. Anreise**
 - 2. Ankunft In Windhoek**
- Am Abend Flug von Deutschland nach Windhoek.
Goeie môre!... ein „Guten Morgen und willkommen in

Namibia!“ Reiben Sie sich den Schlafsand aus den Augen! Oder sind das vielleicht schon die ersten Kalaharikörnchen? Gegen 7:30 Uhr landen Sie in Windhoek, wo Sie Ihr deutschsprechender Reiseleiter herzlich begrüßt. Kommen Sie an und erfreuen Sie sich am blauen Himmel und der Morgensonne! Gemeinsam fahren Sie ins Stadtzentrum um bei einem Vormittagsspaziergang die koloniale Vergangenheit zu erkunden und den modernen, multikulturellen Puls der namibischen Hauptstadt zu spüren. Lassen Sie sich von Ihrem Reiseleiter auf einen Kaffee in sein Lieblingsbistro entführen! Spazieren Sie von der Independence Avenue zur Alten Feste und zur Christuskirche! Wandeln Sie genüsslich durch die Parlamentsgärten (Tintenpalast) und knipsen Sie am Independence Memorial ein Selfie mit Sam Nujoma, dem ersten Präsidenten Namibias! Am frühen Nachmittag checken Sie in das Hotel Thule ein, können sich frisch machen und Ruhe tanken. Am Abend erleben Sie namibische Gaumenfreuden pur in Joe`s Beerhouse. Übernachtung im Hotel Thule. (Fahrstrecke ca. 80 km).

3. Windhoek – Africat – Waterberg-Plateau

Im komfortablen Reisefahrzeug lassen Sie die Hauptstadtregion hinter sich – Einsamkeit willkommen. Geschäftiges Treiben kündigt Ihr Tagesziel an – doch es sind nicht die Menschen die zahlreich sind, es sind die Geparden und Leoparden von AfriCat. Die Stiftung hat sich der Rettung der Raubkatzen verschrieben. Sie fahren im Allradfahrzeug zum Informationszentrum. Hier erhalten Sie eine ausführliche Einweisung und einen Blick hinter die Kulissen der Arbeit und Rehabilitation der bedrohten Geparden und anderer Wildkatzen wie Wüstenluchse, Wildhunde und Hyänen. Es bieten sich zahlreiche Fotomotive. Anschließend reisen Sie weiter zur Otjiwa Lodge, die sich wie eine Fata Morgana aus der kargen Steppe erhebt. Entspannen Sie am schönen Pool und erspähen Sie die ersten Tiere, die sich am Wasserloch vergnügen! Übernachtung in der Otjiwa Lodge. (Fahrstrecke ca. 250 km).

4. Waterberg-Region – Etosha-Nationalpark

Waterberg – trauriges Kapitel deutscher Kolonialgeschichte und Schicksalsberg der Herero. Sie erfahren heute, was es mit der Schlacht am Waterberg 1904 auf sich hatte und erkunden den Soldatenfriedhof am Fuße des Berges. Doch nicht nur geschichtlich, sondern auch landschaftlich hat der Waterberg-Plateau-Park einiges zu bieten. Wilde Feigenbäume, Feuerlilien und Korallenbäume, Leoparden, seltene Kapgeier, Steinböcke und Rappenantilopen präsentieren sich in all ihrer Pracht. Wer möchte, kann sich den atemberaubenden Blick vom Hochplateau auf die üppige Vegetation erwandern. Im Anschluss geht es in Richtung Etosha-Nationalpark, wo Sie in der exklusiven Mokuti Lodge übernachten. Übernachtung in der Mokuti Lodge. (Fahrstrecke ca. 390 km).

5. Etosha-Nationalpark

Was macht diese Reise so einzigartig? Richtig, Sie sind mittendrin statt nur dabei. Mittendrin in Afrikas berauscher Tierwelt, mittendrin im Kampf ums Fressen und gefressen werden, mittendrin in gespannter Stille – den Finger am Auslöser Ihrer Kamera immer gedrückt. Damit Ihnen auch die besten Bilder gelingen, unternehmen Sie eine Tierbeobachtungsfahrt am Vormittag im offenen Allradfahrzeug durch den Etosha-Nationalpark. „Der große weite Ort des trockenen Wassers“, gehört zu den größten Schutzgebieten weltweit. Mittags heißt es dann Siesta und Sie lassen die Seele und die Füße am Pool baumeln. Am Nachmittag lädt Sie Ihr Reiseleiter zu einer erneuten Fahrt in den Etosha-Nationalpark im Reisefahrzeug ein. Optional können Sie an Aktivitäten der Lodge teilnehmen. Übernachtung wie am Vortag (Fahrstrecke ca. 150 km).

6. Etosha-Nationalpark

Den ganzen Tag durchstreifen Sie das Wildschutzgebiet auf der Suche nach Löwen, Elefanten, dem Eland (der größten Antilope), dem Damara-Dikdik (der kleinsten Antilope), Giraffen und weiteren Tieren. Unterwegs sind Sie im Herzstück des Parks, entlang der riesigen weiten Salzpflanze sowie an den zahlreichen Wasserlöchern. Hier sammeln sich die Herden und stillen ihren Durst. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie den Augenblick und das Gefühl, mitten in Afrika zu sein. Spätestens zum Sonnenuntergang geht es zur Lodge. Sie ist nicht nur zauberhaft gelegen sondern bietet auch besonderen Komfort. Übernachtung im Etosha Safari Camp. (Fahrstrecke ca. 250 km).

7. Etosha-Nationalpark – Himbadorf – Damaraland – Ugab-Tal

Was haben Himba mit Herero zu tun? Wieviel Zöpfe trägt ein unverheirateter junger Mann? Wieso sind Butter und Ocker der Renner im Beautysalon der Himbafrauen? Wieso brennt ein Feuer zwischen Vieh-Kraal und Haupthaus in einem Himbagehöft? Bei der Lösung dieser Rätsel hilft Ihnen gerne Ihr Reiseleiter. Zu Gast sind Sie bei den Himba in der Nähe von Kamanjab. Bei einer geführten Tour durch das Dorf erfahren Sie Wissenswertes über Kultur und Lebensweise der „Roten Nomaden“. Weiter geht Ihre Fahrt durch die wildromantische Landschaft des Damaralandes mit afrikanischer Savanne, sandigen Trockenflüssen und imposanten Granitfelsen östlich von Khorixas. Eingebettet in ein Tal, in dem die Zeit stillzustehen scheint, liegt auf einem riesigen Farmgelände die Vingerklip Lodge, in der Nähe der namensgebenden Felsformation. In den beiden Swimmingpools finden Sie eine willkommene Erfrischung. Übernachtung in der Vingerklip Lodge. (Fahrstrecke ca. 190 km).

8. Twyfelfontein Und Umgebung

Ein Blick hinter die Kulissen verspricht das „Lebende Museum“ der Damara, das erste traditionelle Damara-Projekt in Namibia und das Einzige seiner Art. Nirgendwo anders hat man die Möglichkeit, in dieser

Form etwas über die traditionelle Kultur der Damara zu erfahren. Zusammen mit den Buschleuten gelten die Damara als die „Ureinwohner“ Namibias.

Szenenwechsel: karg erscheint das Land, rostrot flimmern die Berge und reflektieren die Hitze. Hier soll sich eines der größten Kunstwerke des südlichen Afrikas befinden? Aber ja, es heißt Twyfelfontein und beherbergt über 2500 Felsgravuren und Felsmalereien. Picasso wäre beeindruckt und so ist nicht nur der „Tanzende Kudu“ eine Augenweide. Mit Ihrem Reiseleiter besichtigen Sie auf einer ca. 2-stündigen Wanderung entlang eines Bergpfades einen Teil der historischen Funde. Im Anschluss wird gleich noch eins draufgelegt – kreuz und quer liegen die Baumstämme im Versteinerten Wald. Jahrmillionen alt und daher ein echter Hingucker. Das Abendessen nehmen Sie auf dem Plateau der Vingerklip Lodge ein. Ein Ausblick, der Sie bezaubern wird. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrstrecke ca. 350 km).

9. Ugab-Tal – Erongo-Gebirge

Ein bisschen Entspannung gewünscht? Die haben Sie sich redlich verdient und daher heißt es heute zurücklehnen und entspannen. Zunächst geht die Fahrt via Uis zunächst in Richtung Brandberg. Das Brandbergmassiv, mit Namibias höchstem Gipfel, schimmert im schönen Morgenlicht am Horizont. Im Anschluss setzen Sie Ihre Fahrt durch das Erongo-Gebirge nach Omaruru fort. Neben der faszinierenden Entstehungsgeschichte, ist vor allem die reizvolle Landschaft des bis zu 2300 Meter über dem Meeresspiegel liegenden Erongos ein Höhepunkt. Riesige Granitblöcke, ehemals unterirdisch erkaltete Lava, liegen wie von ungeheuerlichen Mächten hingeschleudert in der Landschaft und schimmern im Sonnenuntergang rötlich – ein magisches Fotomotiv. Im hübschen Städtchen Omaruru unternehmen Sie einen kurzen Stopp, bevor Sie zu Ihrer deutschsprachig geführten Lodge fahren. Übernachtung in der Ozongwindi Lodge. (Fahrstrecke ca. 200 km).

10. Erongo-Gebirge – San-Buschmänner – Swakopmund

Neues erfahren und dabei noch Gutes tun? Bei dem Besuch der San-Buschmänner geht beides. Wie zuhause im Buschmannland zeigen die Buschleute ihre uralte Kultur im Freilichtmuseum auf der Farm Omandumba. Sie erfahren mehr über das ursprüngliche Leben und den Spagat zwischen Brauchtum und Moderne. Für die San heißt es, dass sie ihre Tradition bewahren können, eine Einnahmequelle haben und allein für Ihren Unterhalt sorgen können. Für Sie bedeutet es, einzutauchen in das frühere und heutige Leben dieser Ethnie. Anschließend geht es via Usakos bis zur Atlantikküste nach Swakopmund. Hier weht ein anderer Wind... nämlich der Benguelastrom, der für ein kälteres Klima zuständig ist. Daher wird Swakopmund auch von vielen Namibiern als Sommerfrische genutzt. Die

11. Swakopmund

nächsten zwei Nächte verbringen Sie im schönen Driftwood Guesthouse. Weil Swakopmund so schön ist, lädt Sie Ihr Reiseleiter gleich zum Stadtbummel ein. Entdecken Sie zahlreiche Kolonialbauten, die nach wie vor das Stadtbild prägen, schlemmen Sie im Café Anton eine üppige Schwarzwälder Kirschtorte oder lassen Sie sich auf der Seebrücke den Wind um die Nase wehen. Übernachtung im Driftwood Guesthouse. (Fahrstrecke ca. 200 km).

Der gesamte Tag steht Ihnen für die Erkundung des kleinen Küstenstädtchens zur Verfügung. Bei einem Spaziergang entdecken Sie viele schöne Gebäude aus der deutschen Kolonialzeit, genießen die Ruhe am einsamen Atlantikstrand oder bestaunen die Kunst auf dem Holzschnitzermarkt in der Nähe des Leuchtturms. Viele Einwohner sprechen deutsch und die zahlreichen Promenaden, Palmenalleen und Parkanlagen verleihen Swakopmund eine entspannte Atmosphäre. Auch das Umland hat viel zu bieten. Vor Ort können Sie einen faszinierenden Rundflug über die Wüste und die Dünen sowie zu den Schiffswracks von Conception Bay buchen. Außerdem besteht die Möglichkeit zu einem Ausflug nach Cape Cross oder nach Walvis Bay. In Walvis Bay bietet sich Ihnen die Gelegenheit, an einer Rundfahrt mit einem Katamaran durch den Hafen und die Lagune teilzunehmen. Sie haben die Möglichkeit, Delfine, Robben und zahlreiche Meeresvögel zu beobachten. An Bord werden frische Atlantikaustern und südafrikanischer Sekt angeboten. Ein weiterer empfehlenswerter Ausflug geht in die Namib-Wüste. Bei einer geführten Tour lernen Sie die faszinierende Vielfalt von kleinen Tieren in der Wüste kennenzulernen. Der Reiseleiter folgt den Spuren der Wüstenbewohner und spürt diese auf. Besonders herausragend sind die sogenannten Little Five (alle Aktivitäten optional und beim Reiseleiter buchbar). Übernachtung wie am Vortag. (Fahrstrecke ca. 100 km).

12. Swakopmund – Namib-Wüste

Welwitschia Mirabilis – was so bezaubernd klingt ist in Wirklichkeit schon alt, sehr alt. Denn die Pflanzen können bis zu 1000 Jahre alt werden. Sie sehen einige der Exemplare auf Ihrem Weg in die Namib. „Wenn es Krieg gibt, gehen wir in die Wüste“ so sagte es Dr. Henno Martin zu seinem Freund. Tatsächlich lebten sie im Zweiten Weltkrieg zweieinhalb Jahre im Kuiseb-Canyon.

Hier erwartet Sie ein komfortabler Aufenthalt auf einer der schönsten Farmen Namibias. Die Namib Desert Lodge liegt nördlich von Sesriem am Fuße einer wunderbaren Dünenlandschaft. Der Sonnenauf- und Sonnenuntergang ist im schönsten Antlitz der Namib besonders eindrucksvoll, Fotografen finden hier geradezu paradiesische Lichtverhältnisse und Fotomotive. Ruckelnd windet sich das offene Allradfahrzeug bei der optionalen Sundowner-Fahrt

über die Dünen. Belohnt werden Sie mit einem spektakulären Blick über die malerischen Sandfelder. Hier wird Ihnen bewusst, warum sie UNESCO-Weltnaturerbe ist. Damit die Kehle nicht trocken bleibt, wird Ihnen ein eiskalter Gin-Tonic kredenzt. Stilvoller kann man Wüste nicht erleben. Zurück im Hotel erwartet Sie die Terrasse des Restaurants mit Blick auf die Dünen. Die Oryx-Antilopen schauen verstohlen auf Ihr Abendessen und trotten gemütlich weiter in Richtung Wasserloch. Übernachtung in der Namib Desert Lodge. (Fahrstrecke ca. 360 km).

13. Sossusvlei – Sesriem-Canyon

Die gewaltigsten Kräfte unseres Planeten, Sonne, Wind und Wasser, haben in 80 Millionen Jahren eine einmalige Landschaft aus Sand geformt. In dieser Einmaligkeit sind Sie heute Gast. Früh morgens ist das einmalige Licht- und Schattenspiel am intensivsten zu erleben, deshalb fahren Sie zeitig ins Herz der Namib-Wüste, zu den aprikotfarbenen Dünen beim Sossusvlei. Sie haben die Möglichkeit, eine der höchsten Dünen der Welt zu besteigen und werden durch einen atemberaubenden Ausblick in die unendliche Sandwüste belohnt. Ein Allrad-Shuttle bringt Sie dann die letzten Kilometer bis zum Deadvlei. Eine bizarre Landschaft aus trockenen Ästen abgestorbener Kameldornbäume, die in den Himmel ragen, erwartet Sie. Bei der Rückfahrt besuchen Sie den 30 Meter tiefen Sesriem-Canyon und brechen auf zu einer kurzen Wanderung durch die enge schattige Schlucht. Sobald das Naukluft-Gebirge violett im Abendlicht verglüht, heißt es Betten rausrollen für eine selige Nacht unter dem sagenhaften Sternenhimmel der Wüste. Übernachtung im Namib Dune Star Camp. (Fahrstrecke ca. 250 km).

14. Namib-Wüste – Helmeringhausen-Region

Alle Gäste, die sich für die 16-tägige Reise entschieden haben, reisen heute in die Region Windhoek.

Durch die einsame Landschaft Namib reisen Sie Richtung Südwesten in die Region um Helmeringhausen. Es ist das typische Gebiet der Farmer und daher darf eine Übernachtung auf einer namibischen Gästefarm nicht fehlen. Am Nachmittag können Sie auf dem Gelände der Farm entspannen und den Geschichten Ihres Gastgebers lauschen. Übernachtung in der Duwisib Gästefarm. (Fahrstrecke ca. 240 km).

15. Helmeringhausen-Region – Lüderitz

Rote Mauern, Wehrtürme und Zinnen kündigen eine scheinbar aus dem europäischen Mittelalter stammende Festung an – willkommen auf Duwisib. Dieses Schloss gehört zu einer der skurrilsten deutschen Kolonialbauwerke in Namibia. Nach einem Rundgang haben Sie die Möglichkeit zum Mittagessen. Über Aus geht es an die Atlantikküste nach Lüderitz, dem „Jugendstil open air-Museum“ am Rande der Namib-Wüste. Bummeln Sie durch die farbenprächtige

Stadt mit den zahlreichen, aus der deutschen Kolonialzeit stammenden Bauten. Das Nest Hotel liegt in einer kleinen Bucht mit privatem Strand, direkt am Meer. Übernachtung im Lüderitz Nest Hotel. (Fahrstrecke ca. 360 km).

16. Lüderitz – Kolmannskuppe – Fish-River-Canyon

Was macht die Badewanne im Sandmeer, was hat es mit dem Kühlschranks in der Wüste auf sich und warum gibt es eine Schmalspurbahn im so kargen Gebiet? Die Antworten finden Sie in Kolmannskuppe, Paradies auf Zeit und heute eine der sogenannten Geisterstädte. Aufgrund eines Diamantfundes entwickelte sich die Stadt damals schnell zu einer Siedlung mit einer gut ausgebauten Infrastruktur. Nachdem der Diamantenabbau eingestellt wurde, zerfielen die Häuser und die Wüste übernahm die Oberhand. Heute sind die Ruinen mit Sand gefüllt. Anziehungskraft übt dieser Ort aber nach wie vor aus.

Es geht weiter Richtung Süden, zum zweitgrößten Canyon der Welt, dem Fish-River-Canyon. Sie übernachten stilvoll im Cañon Roadhouse. Das ehemalige Farmhaus wurde liebevoll restauriert und besticht mit außergewöhnlicher Dekoration. Ihr Abendessen genießen Sie im Restaurant, das originell mit alten Fahrzeugteilen dekoriert ist. Übernachtung im Canyon Roadhouse. (Fahrstrecke ca. 430 km).

17. Fish-River-Canyon – Kalahari

Schwindelerregend ist der Ausblick auf den Fish-River-Canyon. Die gewaltigen Schluchten winden sich durch die felsige Landschaft. 160 km lang, bis zu 27 km breit und 500 m tief – der Canyon kann es gut mit seinem Namensvetter in Amerika aufnehmen. Sie unternehmen eine leichte Wanderung am Ostrand, wobei sich immer wieder malerische Fotomotive ergeben. Danach geht die Fahrt über Keetmanshoop zum Köcherbaumwald. Wobei Wald ein bisschen übertrieben scheint, denn die Aloen-Art kommt eher einzelstehend vor. Doch hier in Namibia ist ja nichts unmöglich. Vorbei am „Giants Playground“, dem Spielplatz der Riesen, einer bizarren Felslandschaft geht es in Richtung Mariental. Übernachtung in der Kalahari Anib Lodge. (Fahrstrecke ca. 450 km).

18. Kalahari

Heute haben Sie einen ganzen Tag zur freien Verfügung. Die zusätzlich angebotene Nachmittagsrundfahrt führt über die roten Schwertdünen der Kalahari, in deren Tälern unter anderem Springböcke, Oryx- und andere Antilopen sowie Strauße beobachtet werden können. Es besteht die Möglichkeit zu einer Wanderung in Eigenregie. Einen bleibenden Eindruck hinterlässt der Sundowner mit Blick auf die Dünen der Kalahari. Übernachtung wie am Vortag.

19. Kalahari – Abreise

Den Vormittag können Sie noch in aller Ruhe genießen. Anschließend fahren Sie durch die Ausläufer der Kalahari zum Flughafen Windhoek und starten Ihren Heimflug. Totsiens in Namibia! (Fahrstrecke ca. 350 km).

Termin	Preis
–30.10.2022–18.11.2022 Einzelzimmer Kontaktiere uns	5230€

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt (weitere Abflughäfen auf Anfrage) nach Windhoek und zurück mit Air Namibia oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class
- Deutsch sprechende Reiseleitung bis 19. Tag
- wechselnde lokale Guides
- alle Fahrten im klimatisierten Minibus, Allradshuttle zum Sossusvlei
- Etosha NP: halbtägige Pirschfahrt im offenen Allradfahrzeug
- alle Eintrittsgelder laut Programm
- Reiseliteratur
- 3 Ü: Gästehaus im DZ
- 2 Ü: Hotel im DZ
- 12 Ü: Lodge im DZ
- Mahlzeiten: 17×F, 14×A

Keine Leistungen

- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Trinkgelder
- Persönliches

Zusatzinfos

- Naturvölker hautnah: zu Gast bei Himba, San und Damara
- Herzklopfmomente für Fotografen: Pirschfahrt im Etosha NP im offenen Allradfahrzeug
- Endloses Dünenmeer im Sossusvlei
- Mit dem klimatisierten Kleinbus unterwegs
- Fish-River-Canyon, Kolmannskuppe und Lüderitz
- Mit Ihrer Buchung erhalten Sie 25% Rabatt im Online-Shop von Olympus unter www.olympus.de

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Straße

Stadt

Ort

Email

Telefonnummer

Rückrufzeit

Ich akzeptiere die [Datenschutzerklärung](#) der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere [Datenschutzerklärung](#) , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

Ich akzeptiere [die allgemeinen Geschäftsbedingungen](#)